

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 83 (2021)

Heft: 5

Rubrik: Aktuelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In Kürze

- **Same Deutz-Fahr** wird Technologiepartner von Kasachstan für Farming 4.0.
- **Rapid** erzielte im vergangenen Jahr mit Fr. 46,5 Mio. zwar einen um rund 10% geringeren Gesamtumsatz, konnte aber das Ergebnis von Fr. 2,1 Mio. dank Effizienzgewinnen gegenüber 2019 beinahe verdoppeln.
- **Stihl** verzeichnete 2020 einen Umsatz in Höhe von 4,58 Mrd. Euro (+16,5% gegenüber Vorjahr), wobei das Wachstum vor allem im Akku-Segment erzielt wurde.
- Der allgemeine **Geschäftsklimaindex** für die Landmaschinenindustrie in Europa ist auf dem höchsten Niveau seit 2011. Allerdings kommt es noch immer zu Engpässen in den Lieferketten.
- Die Landtechnik-Ausstellung **Eima** in Bologna hält an der Austragung 2021 fest. Die Organisatoren haben die Ausstellungsdaten vom 19. bis 23. Oktober 2021 bestätigt.
- **Amazone** bringt eine neue Generation der selbstfahrenden Spritze «Pantera» auf den Markt.
- Ständerat und SVLT-Präsident **Werner Salzmann** wurde von den Delegierten des Verbands Schweizer Gemüseproduzenten zum Präsidenten dieses Verbands gewählt.
- **Fenaco** hat in Aesch BL ein neues Zentrum für nachhaltigen Pflanzenschutz in Betrieb genommen und will damit auch die Verbreitung neuer Technologien in der Landwirtschaft fördern.
- **Manitou** will bis 2025 rund 80 Mio. Euro in die Erweiterung und Erneuerung der Produktionsanlagen in Frankreich investieren.
- **Krampe** optimiert seine Anhänger, indem das Heck der «Big Body» Wannenkipper und der «SK» Erdaukipper nun mehr Stabilität und eine neue Steckverbindung für Schüttan aufweisen.
- **Fliegl** will mit dem «**TransFarmer**», der über eine absenkbare Mulden-Seitenwand und Raupenantrieb verfügt, einen neuen Standard in der Erntelogistik setzen.
- **Manuel Boss** leitet ab 1. Juni 2021 bei **Agroscope** den Kompetenzbereich «Pflanzen und pflanzliche Produkte».
- **Mitas** erweitert sein Angebot an Leiselauf-Ganzjahresreifen für den universellen Kommunaleinsatz.
- **Reform** hat Ende April am Hauptsitz in Wels (A) ein neues Kunden- und Mitarbeiter-Center eröffnet.

Neue Akku-Motorsense

Die neue Akku-Motorsense «FSA 135» von Stihl sei ideal für das kraftvolle Mähen von Gras oder Gestrüpp in unwegsamem Gelände und auch in lärmseinsiblen Bereichen, schreibt Stihl in einer Medieninformation. «Konzipiert wurde das leistungsstarke Gerät für professionelle Arbeitseinsätze im kommunalen Bereich und im Garten- und Landschaftsbau.»

Der kraftvolle EC-Motor startet auf Knopfdruck und weist ein hohes Drehmoment auf. Für eine optimale Energieeffizienz lässt sich die Drehzahl nach Bedarf in drei Stufen einstellen oder stufenlos regeln. Zudem sorgt ein Luftfilter für optimale Motorkühlung und lange Lebensdauer. Die Energie bezieht die Akku-

Sense aus einem 36-V-Lithium-Ionen-Akku des Stihl AP-Akkusystems. Die «FSA 135» ist als Mäh-Version mit Zweihandgriff und serienmäßigem Grasschneideblatt oder als universell einsetzbare «FSA 135 R» mit Rundumgriff und Fadenmähkopf verfügbar. Darüber hinaus steht eine Vielzahl an weiteren Schneidwerkzeugen als Zubehör zur Wahl.



Neuer Unkraut-Roboter



Das in Seattle (USA) ansässige Unternehmen Carbon Robotics hat seinen «Autonomous Weeder» in einer dritten Generation herausgebracht, der eine Kombination aus Robotik, künstlicher Intelligenz und Laser-Technologie verwendet, um si-

cher und effektiv durch Getreidefelder zu fahren, um Unkraut zu identifizieren, zu bekämpfen und zu beseitigen. Die Maschine wird allerdings erst im nächsten Jahr auf dem Markt verfügbar sein. Im Gegensatz zu anderen Technologien verwendet dieser Roboter Hochleistungslaser, um das Unkraut zu beseitigen. Eine Schädigung des Bodens soll dabei ausbleiben. Die Technologie von Carbon Robotics wurde für Reihenkulturen entwickelt. Ein einzelner Roboter soll um die 5 ha pro Tag jäten können.

Schweizer Meister

Pascal Hofstetter aus Wildhaus SG hat die SwissSkills 2021 der Landtechnikberufe gewonnen. Der 20-Jährige, der bei der Gebr. Huser AG in Wildhaus SG seine Lehre absolviert hat, konnte sich an der Berufsmeisterschaft Ende März bei Agrotec Suisse in Aarberg BE gegen 31 Konkurrenten durchsetzen. Den zweiten und dritten Platz belegen Jens Eigenmann aus Niederhelfenschwil SG (Ro-

tach Landmaschinen, Zuckenriet SG) und Lukas Moser aus Oberwil i. S. BE (Jutzel Landmaschinen, Oberwil i. S. BE).



Vernetzt

Pöttinger bietet im digitalen Bereich zahlreiche Möglichkeiten, den Arbeitsalltag zu erleichtern und effizienter und komfortabler zu wirtschaften.



Als Beispiel führt der österreichische Hersteller die pneumatische Sämaschine «Aerosem 4002 ADD» in Kombination mit einer «Lion 403»-Kreiselegge mit «Seed Complete»-Ausrüstung auf. Das Herzstück stellt bei dieser Kombination, neben dem elektrischen Dosierantrieb, das «CCI 1200»-Terminal mit «Seed Complete»-Ausstattung dar. «Seed Complete» ist ein Paket mit intelligenten Smart-Farming-Lösungen. Dadurch werde die Nutzung von «Variable Rate Control» (Saatmenge wird mittels zuvor am PC erstellter Applikationskarten exakt an die individuellen Bodenbedingungen angepasst) und «Seed Complete» (Dosierung am Vorgewende schaltet automatisiert ein und aus) ermöglicht, so Pöttinger. Zusätzlich besteht die Möglichkeit des Datenaustausches und der Kommunikation mit der Plattform «agrirouter» sowie der angebundenen Ackerschlagkartei «Next Farming Seed Complete».

«AirFlow»

Hatzenbichler, der schon weit über ein halbes Jahrhundert Original-Striegel produziert, entwickelte ein neues System, mit dem es möglich ist, den Zinkendruck bei gleichbleibendem Zinkenwinkel stufenlos anzupassen. Die Federung des Zinkens erfolgt über einen Pneumatik-Zylinder, der mit nur 30 mm Federweg ein Ausfedern des Zinkens um 45° ermöglicht. Die zentrale Luftversorgung erfolgt über die Druckluftbremsanlage des Traktors. Ein Proportionaldruckregler ermöglicht ein Vorspannen des Zylinders im 1/10-bar-Bereich bis 6 bar. Ein gleichmässiges Bearbeiten von Dammkulturen und unebenen Bodenverhältnissen ist damit gegeben. Der Zinkenwinkel und die Zinkenaggressivität können im Bereich von 55–128° angepasst werden. Das Striegeln von höheren Kulturen ist dank Durchgangshöhe von 590 mm möglich. Die Steuerung erfolgt von der Traktorkabine aus, der Zinkendruck lässt sich von jedem einzelnen Striegelfeld einstellen.



Partnerschaft

Die Schweizer Traktorenmarke «Hürlimann» unterstützt als Hauptsponsor Joel Strebel (Bild rechts) auf dem Weg ans eidgenössische Schwing- und Älplerfest 2022 sowie darüber hinaus bei seiner Tätigkeit als Landschaftsgärtner. Dort werden die Arbeiten im elterlichen Betrieb durch einen Traktor von Hürlimann unterstützt. Mit 23 Jahren gehörte Joel Strebel bereits zu den Top-Schwingeren der Schweiz, er habe im Jahr 2019 einen der wenigen Kränze am Eidgenössischen in Zug gewonnen, so Andres Graf von Same Deutz-Fahr (Bild links). «Seine Karriere als Schwinger ist erst am Anfang, doch bereits jetzt kann er 15 Kranzgewinne und einen Festsieg vorweisen.»



Bessere Sichtbarkeit

In Bezug auf Sicherheit und Bedienerfreundlichkeit habe man immer wieder Massstäbe gesetzt, heißt es bei Krampe. «Als einer der ersten Hersteller landwirtschaftlicher Fahrzeuge liefern wir Anhänger seit Jahresbeginn mit EU-Typgenehmigung aus. Neben einer problemlosen europaweiten Zulassung bringt diese Genehmigung auch wichtige sicherheitsrelevante technische Verbesserungen am Fahrzeug mit sich – auch in Sachen Beleuchtung.» Positionsleuchten hinten gehören bei Krampe nun zum serienmässigen Lieferumfang mit nach vorne weissem und nach hinten rotem Lichtaustritt. Der Fahrer erkenne in der dunklen Jahreszeit deutlich, wo sein Fuhrpark ende. Ihm folgende Verkehrsteilnehmer könnten so besser sehen, dass ein breites Fahrzeug vor ihnen am Straßenverkehr teilnehme. «Seitliche gelbe Markierungsleuchten und weisse Begrenzungsleuchten vorne bieten zusätzliche Sicherheit durch eine erhöhte Sichtbarkeit.»



Wiesenpflege mit Carré

Mit dem Wiesenerneuerer «Prairial» bietet der französische Hersteller Carré ein einzigartiges Gerät zur Wiesenpflege. Die Maschine mit 3 bis 6 m Arbeitsbreite erledigt bis zu fünf Arbeitsschritte in einem Durchgang: Vertikutieren, Nivellieren, Moos und Pflanzenreste entfernen, Übersäen und Anwalzen. Zwölf stabile Messer schlitzen dabei die Grasnarbe auf und ritzen den Boden ein. Dadurch wird die Belüftung des Bodens verbessert und das Ablaufen von Regenwasser gefördert. Auch ein eventuell vorhandener Mausbefall wird durch das Zerstören der Gänge verringert. Die dahinter folgenden Bleche. Sie verstreichen Erdhügel und Kuhfladen gleichmäßig und ebenen den Boden ein. Striegelzinken reissen Moos und abgestorbene Pflanzenreste aus, zudem sorgen sie bei gleichzeitiger Übersaat für ein gutes Auflaufen der Saat.



2. Generation

Hauer bringt die zweite und überarbeitete Generation der Frontlader-Serie «XB Bionic» auf den Markt. Sie besticht nicht nur durch veränderte Formgebung, geringeres Gewicht und ausgezeichnete Sicht auf den Arbeitsbereich, sondern durch neue Optionen wie eine Zentralschmierung. Der Markenname «XB Bionic» steht für die vollständige Integration von Kippzylindern und mechanischer Parallelführung dank patentierter «X-Kinematik» in die Ladeschwinge. Damit sind alle Bauteile für den täglichen Gebrauch nicht nur optimal geschützt, sondern einfach und schnell zu reinigen.

Für die leichten Alpin- und Kompakttraktoren wurde das Gewicht der Ladeschwingen mit hochwertigen Materialien reduziert und die Sicht auf den Schnellwechsler verbessert. Mit



dem neuen, nach dem Blickfeld des Fahrers ausgerichteten Querträger werden auch Palettenzinken ausgezeichnet einsehbar. Bei grossen Traktoren wird die Sicht optional durch eine mittig aufgebaute Frontkamera sichergestellt. Dunkle Arbeitsbereiche können durch LED-Scheinwerfer an der Schwinge ausgeleuchtet werden.

«SFF»-Jahresbericht

Düngen mittels Drohnen- und Bodenkarten, präzise Anbau- und Hacktechniken für die Unkrautbekämpfung, Sensortechnik bei der Saat von Zuckerrüben und ein neuer Modullehrgang. Mit diesen Hauptthemen und vielem mehr beschäftigte sich das Team der «Swiss Future Farm» (SFF) in Tänikon. Den Versuchen liegt immer eine Fragestellung aus der Praxis zu Grunde, für die eine Lösung zu finden ist. Dabei setzt die SFF wo immer möglich digitale Hilfsmittel ein und stimmt sie optimal aufeinander ab. Resultate bestätigen, Smart-Farming-Technologien bringen einen Mehrerlös, indem Pflanzenschutzmittel und Dünger eingespart werden können. Das und weitere Informationen sind im 86-seitigen Jahresbericht 2020 nachzulesen.



Neuheiten von Walterscheid

Walterscheid bietet für Gülle-Ausbringungsfahrzeuge ein komplettes Hubwerk (Bild) aus einer Hand an, mit dem bodennahe Gülleverteiler wie Schleppschlauch- oder Schleppschuhgestänge sicher angebaut werden können. Das Hubwerk ist weniger als Nachrüsts Lösung gedacht, sondern wird in erster Linie in Zusammenarbeit mit derzeit zwei Herstellern von Gülleausbringtechnik als Drei- oder Vierpunkt-Variante an neuen Fässern verbaut. Das Gewicht des Hubrahmens soll um die 1500 kg betragen.

Da bei Traktoren zunehmend grössere und breitere Reifen zum Einsatz kommen, wird in der Folge auch der Anbauraum am Traktorheck immer schmäler. Walterscheids Antwort darauf ist ein dreifach gebogener Unterlenker, der eine uneingeschränkte Funktionsfähigkeit und Beibehaltung des Kraftflusses ermöglichen soll.



NACH DER ERNTE IST VOR DER ERNTE

Im Herzen der Schweiz liegt die Gemeinde Deitingen SO, wo Landwirt Daniel Stüdi Obst und Beeren anbaut, Ackerbau betreibt sowie Backwaren und Eier direkt vermarktet. Um die künftigen Herausforderungen der Schweizer Landwirtschaft gewinnbringend zu meistern, arbeitet er auf seinem vielseitigen Betrieb seit 2020 mit einer innovativen Maschine.

Aufmerksam wurde Stüdi auf die Gütter SuperMaxx Schweizer Innovation  durch einen Erfahrungsbericht im Kundenmagazin seines Händlers A. Leiser AG. Die flach arbeitende Maschine, welche das gesamte Spektrum der Grundbodenbearbeitung inkl. mechanischer Unkrautbekämpfung abdeckt, schien eine interessante Lösung für seinen Bedarf zu sein. «Ich wollte bereits seit längerem zugunsten einer optimalen Bodenstruktur auf zapfwellengetriebene Geräte verzichten. Zudem werden Themen wie das Potential von Untersäaten und der Verzicht auf Herbizide die Landwirtschaft künftig immer stärker beschäftigen», stellt Stüdi fest und fügt an: «Einige der wesentlichen Vorteile von Untersäaten sind eine natürliche Unkrautunterdrückung, die direkte Weiternutzung der Folgekultur sowie der Schutz des Bodens vor Erosion und Verschlammung.» Für ihn sei ausserdem wichtig gewesen, Hauptkultur und Untersaat in einem Arbeitsdurchgang zu säen.

Kundenwunsch genial umgesetzt

Basierend auf dieser Ausgangslage schlugen ihm die Ackerbau- und Grünland-Spezialisten aus Reiden eine erweiterte Version der SuperMaxx Schweizer Innovation  vor. Neben Zinkensäanlage, Fahrgassenschaltung, Breitsaateinrichtung und Prismenwalzenrollfix der Standardversion verfügt die Maschine über eine Parallelsäeinrichtung mit zweitem Sägerät. Dadurch können die Reihensaat



«Dank meiner neuen Maschine erledige ich heute drei Arbeitsgänge in einer Durchfahrt und spare dadurch Zeit und Treibstoff. Das nützt meinem Betriebserfolg und der Umwelt.»

Daniel Stüdi, Landwirt, Deitingen SO



Reihensaat von Hafer mit gleichzeitiger Untersaat



Saubere Feldhygiene schaffen mit hochgestelltem Rollfix

der Hauptkultur und die Breitsaat der Untersaat gleichzeitig erfolgen. Ausserdem ist die Maschine mit einer abschliessenden, hinter der Prismenwalze laufenden, Glattwalze ausgerüstet, für deren Montage und Demontage nur zwei Handgriffe nötig sind. Neben den vier Ventilen der Fahrgassenschaltung wurden fünf Magnetventile verbaut, um weitere Säreihen abzuschalten. «So können wir die Anforderungen des Feldhasenprojektes erfüllen, in welchem es darum geht, bewusst Gassen in der Hauptkultur für die Hasenpopulation zu öffnen», erläutert Stüdi.

Überzeugende Leistung

Heute deckt Daniel Stüdi mit seinem einzigartigen System von der Grundbodenbearbeitung über die mechanische Unkrautbekämpfung bis zur Breit- und Reihensaat fast aller Kulturen das gesamte Spektrum der Bodenbearbeitung ab. «Durch die Vielseitigkeit der neuen Maschine habe ich einen maximalen Nutzen, erreiche eine optimale Auslastung und hohe Effizienz bei tiefen Mechanisierungskosten und geringerem Dieselpowerbrauch», so das Fazit des Landwirts: «Für mich geht die Rechnung auf!» Wichtig seien für ihn natürlich auch die saubere Feldhygiene und die Möglichkeit, auf Glyphosat weitgehend zu verzichten, was seiner Devise «Nach der Ernte ist vor der Ernte» optimal Rechnung trage.



Getreidefeld mit angelegten Feldhasengassen

GENERALIMPORTEUR FÜR DIE SCHWEIZ


A. Leiser AG
6260 Reiden LU
Tel. 062 749 50 40
www.leiserag.ch

Nachhaltig mähen

Bewährte Balkenmäher sind im Trend, wenn es um die ökologische Mahd von Wiesen oder besonders geschützten Flächen geht. Köppel hat ein breites Programm von Balken- und Portalmähern im Angebot, die sich dank «Duocut» -Technologie mit neu entwickelten Klingendrückern bezüglich Leistung gegenüber Rotationsmähwerken nicht zu verstecken brauchen. Bei den ebenfalls neu entwickelten Guss-Gleitkufen der Balkenmäher wurde

auf die aerodynamische Form mit grossen Kurvenradien geachtet, die das Wenden erleichtern und dabei den Untergrund und die Grasnarbe schonen. Kleinste Fahrradien und Richtungswechsel werden so möglich mit minimalem Kraftaufwand. Die robuste Materialauswahl und die passgenaue Installation direkt hinter dem Fingerringende des Mähbalkens sorgen für möglichst verstopfungsfreien Lauf und Langlebigkeit.



Jahrbuch Agrartechnik

Früher in Printversion als informatives Nachschlagewerk jährlich erschienen, gibt es das Jahrbuch der Agrartechnik heute nur noch als deutsch- und englischsprachige Online-Ausgabe auf jahrbuch-agrartechnik.de. Geblieben ist aber der fachlich tiefgründige und jährlich erneuerte Inhalt. Die 32. Ausgabe ist im April online gestellt worden. Die Kapitel «Gesamtentwicklung Traktoren» und «Motoren und Getriebe bei Traktoren» entstanden wiederum mit massgeblicher Beteiligung der Hochschule Zollikofen (HAFL) unter Koordination von Roger Stirnimann, Dozent für Agrartechnik.



Vielseitigkeit im Zentrum

Landini präsentiert mit dem neuen «5-085» einen Traktor, der durch seine Vielseitigkeit auftrumpfen soll und für eine Vielzahl von Aufgaben auf dem Hof sowie im Feld ausgelegt ist. Die Maschine ist mit einem 3,4-l-Motor von FPT ausgestattet. Das Aggregat mit 4 Zylindern und 8 Ventilen sowie Turbo-Ladeluftkühler mit elektronisch gesteuerter Common-Rail-Einspritzung leistet 75 PS, weist ein Drehmoment von 375 Nm auf und erfüllt die Abgasnorm der Stufe 5 ohne SCR und AdBlue. Für Fahrkomfort und Rundumsicht sorgt die Vierposten-Kabine, die auf vier einzeln gelagerten Silent-Blöcken montiert ist, was eine geschützte Arbeitsumgebung mit geringer Geräusch- und Vibrationsbelastung bietet. Getriebeseitig gibt es eine 2- oder 3-fach-Lastschaltung. Ein Frontlader kann mit separatem Joystick bedient werden. Der 3-Punkt-Heckkraftheber der Kategorie 2 gewährleistet eine Hubleistung von bis zu 3900 kg, der Frontkraftheber stemmt bis zu 1700 kg. Die fünf hydraulischen Steuergeräte werden von einer Pumpe mit 56 l/min gespeist, eine zweite fördert wiederum bis zu 34 l/min an die Lenkung.



 **SMS-Wettbewerb**

Jeden Monat verlost die «Schweizer Landtechnik» in Partnerschaft mit einem Landmaschinen-Händler ein attraktives Traktoren- oder Spielzeug-Modell.



In dieser Ausgabe
ist es ein John Deere
«5115M» Modell von
Bruder im Massstab 1:16.

SMS – und gewinnen mit



Kurt Freitag
Landmaschinen GmbH
Gewerbestrasse 13
8451 Kleinandelfingen

Schreiben Sie ein SMS (1 Fr.) mit
SVLT Name Adresse
an die Nummer 880 und gewinnen
Sie mit etwas Glück dieses Modell
des Traktors John Deere «5115M».

Der glückliche Gewinner des Modells John Deere «6210R», das in der April-Ausgabe der «Schweizer Landtechnik» zur Verlosung ausgeschrieben wurde, heisst
Josef Reichmuth und kommt aus
6438 Ibach SZ.

TRAKTOR MIT BISS

DER NEUE PUMA
185, 200, 220 MULTICONTROLLER
185, 200, 220 UND 240 CVXDRIVE

TESTEN SIE MICH!

Der Puma hat sich optimal an die unterschiedlichsten Lebensräume angepasst. Genau wie die Großkatze ist sein Namensvetter, der Case IH Puma, in jeder Umgebung stark, effizient und zuverlässig. Die bewährte Puma-Baureihe von Case IH punktet neben einem neuen Design, kraftstoffsparendem Motor und modernsten Assistenzsystemen zusätzlich mit attraktiven Aktionen, um Ihre Betriebskosten auf ein absolutes Minimum zu reduzieren.

ES GIBT VIELE GRÜNDE, SICH FÜR EINEN CASE IH PUMA ZU ENTSCHEIDEN.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Nehmen Sie noch heute mit dem zuständigen Gebietsverkaufsleiter in Ihrer Region Kontakt auf. Er freut sich auf Ihren Anruf.



STEFAN SEGmüLLER
Gebietsverkaufsleiter
+41 79 532 93 44
stefan.segmuller@bucherlandtechnik.ch

Zuständigkeitsgebiete
AI AR GL GR SG SH SZ TG
ZG Süd ZH Ost FL



THOMAS SCHIBLI
Gebietsverkaufsleiter
+41 79 678 75 93
thomas.schibli@bucherlandtechnik.ch

Zuständigkeitsgebiete
AG LU NW OW TI UR
ZG Nord ZH West



LUKAS SCHREIBER
Gebietsverkaufsleiter
+41 79 821 98 59
lukas.schreiber@bucherlandtechnik.ch

Zuständigkeitsgebiete
BE BL BS SO FR Deutsch
VS Deutsch



PATRICK TINGUELY
Gebietsverkaufsleiter
+41 79 634 71 11
patrick.tinguely@bucherlandtechnik.ch

Zuständigkeitsgebiete
GE JU NE VD FR Franz
VS Franz

CASE STEYR CENTER

Murzlenstrasse 80 • 8166 Niederweningen • Tel.: 044 857 22 00 • Fax: 044 857 25 17
info@case-steyr-center.ch • www.case-steyr-center.ch



CASE II
AGRICULTURE
FOR THOSE WHO DEMAND MORE